

ΚΡΑΤΙΚΟ ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ

ΓΕΡΜΑΝΙΚΗ ΓΛΩΣΣΑ

ΕΠΙΠΕΔΟ Γ

ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ

Μεταγραφή ηχητικού κειμένου

Έναρξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου

Anfang des Testteils „Hörverstehen“

Aufgabe 1

Sie hören einen Radiobeitrag. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 1a bis 3a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

(40 Sekunden Pause)

Sprecherin: 14. Oktober 1974. IKEA kommt nach Deutschland.

Sprecher: Der erste IKEA-Markt in Deutschland wurde in Echingen bei München eröffnet. Nur gut drei Dutzend Produkte gab es damals. Heute sind es elftausend Artikel. IKEA ist schlicht die Abkürzung für den Gründer, den schwedischen Kaufmann Ingvar Kamprad aus Elmtaryd in Agunnaryd, abgekürzt: IKEA.

Als das Geschäft in Deutschland startet, ist es in Skandinavien bereits seit 15 Jahren erfolgreich. Gestartet als Versandhaus für Wäscheklammern, Bleistifte und Streichhölzer war IKEA zum Möbelhaus avanciert, das die Käufer ihre Möbel selbst abholen lies. So sollte es auch in Deutschland gehen.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Sprecherin: 14. Oktober 1974. IKEA kommt nach Deutschland.

Sprecher: Der erste IKEA-Markt in Deutschland wurde in Echingen bei München eröffnet. Nur gut drei Dutzend Produkte gab es damals. Heute sind es elftausend Artikel. IKEA ist schlicht die Abkürzung für den Gründer, den schwedischen Kaufmann Ingvar Kamprad aus Elmtaryd in Agunnaryd, abgekürzt: IKEA.

Als das Geschäft in Deutschland startet, ist es in Skandinavien bereits seit 15 Jahren erfolgreich. Gestartet als Versandhaus für Wäscheklammern, Bleistifte und Streichhölzer war IKEA zum Möbelhaus avanciert, das die Käufer ihre Möbel selbst abholen lies. So sollte es auch in Deutschland gehen.

Lesen Sie nun die Aussagen 4a und 5a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

(20 Sekunden Pause)

Sprecher: Rolf Witthaus, 1974 war er gerade 27, dachte aber ...

Rolf Witthaus: Das klappt nie! Möbel verkaufen wie Butter, Eier und Käse, das klappt in Deutschland nicht.

Sprecher: Doch es klappte! Immer mehr Artikel finden immer mehr Kunden. Seit 1974 entstanden insgesamt 24 IKEA-Einrichtungshäuser in Deutschland. Hier sorgen 7000 der insgesamt 44000 Mitarbeiter weltweit für den größten Umsatzanteil des Unternehmens. Deutschland – IKEA-Land im Schraubfieber.

Die Möbel zum Selberbauen sorgen anfangs für beißenden Spott. Da heißt es: legal, illegal, IKEA-Regal. Der Grund: die anfängliche Minderqualität und Schwierigkeiten mit den gezeichneten Bauanleitungen ohne Text. In all den Jahren gab es nur einen wirklichen Firmenskandal: ausgerechnet beim Regalklassiker BILLY wurden Ausdünstungen von Formaldehyd festgestellt. Eine Rückrufaktion und eine Produktionsänderung verhinderte Schlimmeres. Ohnehin war Mitte der 80er Jahre schon das Angebot hochwertiger und breiter, es gab schon erste Arbeitszimmer und Kücheneinrichtungen, sowie Accessoires. Einen richtigen Ladenhüter hätte es nie gegeben, meint Filialleiter Lutz Herbst.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Sprecher: Rolf Witthaus, 1974 war er gerade 27, dachte aber ...

Rolf Witthaus: Das klappt nie! Möbel verkaufen wie Butter, Eier und Käse, das klappt in Deutschland nicht.

Sprecher: Doch es klappte! Immer mehr Artikel finden immer mehr Kunden. Seit 1974 entstanden insgesamt 24 IKEA-Einrichtungshäuser in Deutschland. Hier sorgen 7000 der insgesamt 44000 Mitarbeiter weltweit für den größten Umsatzanteil des Unternehmens. Deutschland – IKEA-Land im Schraubfieber.

Die Möbel zum Selberbauen sorgen anfangs für beißenden Spott. Da heißt es: legal, illegal, IKEA-Regal. Der Grund: die anfängliche Minderqualität und Schwierigkeiten mit den gezeichneten Bauanleitungen ohne Text. In all den Jahren gab es nur einen wirklichen Firmenskandal: ausgerechnet beim Regalklassiker BILLY wurden Ausdünstungen von Formaldehyd festgestellt. Eine Rückrufaktion und eine Produktionsänderung verhinderte Schlimmeres. Ohnehin war Mitte der 80er Jahre schon das Angebot hochwertiger und breiter, es gab schon erste Arbeitszimmer und Kücheneinrichtungen, so wie Accessoires. Einen richtigen Ladenhüter hätte es nie gegeben, meint Filialleiter Lutz Herbst.

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/14-10-1974-ikea-in-deutschland/id89444927?i=1000393507195>, Stand 14.10.2021

Aufgabe 2

Sie hören einen Radiobeitrag. Sie hören den Beitrag in zwei Teilen. Sie hören jeden Teil zweimal. Lesen Sie zuerst die Aussagen 6a bis 8a. Hören Sie dann den ersten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

(40 Sekunden Pause)

Sprecherin: Die Bundesregierung hat jetzt auf Initiative seines Hauses hin Eckpunkte für eine Klima-Allianz beschlossen. Quasi ein Club für Staaten, die es ernst meinen mit dem Klimaschutz und die wirtschaftlichen Nachteile dadurch vermeiden wollen. Der Vorstoß ist auch von einigen Klimaschützern eher skeptisch aufgenommen worden und als Wahlkampfaktion kritisiert worden. Mein Kollege Jakob Schlandt sieht das anders. Jakob Schlandt leitet unseren Experten-Newsletter, Tagesspiegel-Background Energie und Klima. Jakob, du sagst, ein internationaler Klimacub, also ein Zusammenschluss von Staaten für mehr Klimaschutz ist prinzipiell eine gute Idee, und eben keine Doppelung des Pariser Klimaabkommens von 2015. Kannst du genauer erklären, warum?

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Sprecherin: Die Bundesregierung hat jetzt auf Initiative seines Hauses hin Eckpunkte für eine Klima-Allianz beschlossen. Quasi ein Club für Staaten, die es ernst meinen mit dem Klimaschutz und die wirtschaftlichen Nachteile dadurch vermeiden wollen. Der Vorstoß ist auch von einigen Klimaschützern eher skeptisch aufgenommen worden und als Wahlkampfaktion kritisiert worden. Mein Kollege Jakob Schlandt sieht das anders. Jakob Schlandt leitet unseren Experten-Newsletter, Tagesspiegel-Background Energie und Klima. Jakob, du sagst, ein internationaler Klimacub, also ein Zusammenschluss von Staaten für mehr Klimaschutz ist prinzipiell eine gute Idee, und eben keine Doppelung des Pariser Klimaabkommens von 2015. Kannst du genauer erklären, warum?

Lesen Sie nun die Aussagen 9a und 10a. Hören Sie dann den zweiten Teil des Beitrags zweimal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

(20 Sekunden Pause)

Jakob Schlandt: Ja, also eigentlich verpflichtet ja das Pariser Klimaschutzabkommen die ganze Welt dazu, Klimaschutz zu betreiben. Der...Die Frage ist bloß: Wie organisiert man das, auch untereinander, und wie kann man den Druck auf die, die da nicht so richtig mitmachen, erhöhen? Und so ein Klimacub würde eben bedeuten, dass man quasi eine Klimaschutz-Freizone schafft, in der zum Beispiel hohe CO₂-Preise gelten, in der ernsthaft dem Klimaschutz nachgegangen wird mit harten Emissionszielen, und dann auch - in Anführungszeichen - den Rest der Welt gemeinsam bestrafen kann, zum Beispiel durch Importzölle. Die ganz große Gefahr ist nämlich, dass die Länder, die beim Klimaschutz nicht mitmachen, dafür wahnsinnig belohnt werden, weil sie billig Waren produzieren können, weil sie eben nicht auf Klimaschutz achten, und dann mit diesen – ich nenne es mal – dreckigen Waren, CO₂-intensiven Waren die Länder fluten, die Klimaschutz ernsthaft betreiben...

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Jakob Schlandt: Ja, also eigentlich verpflichtet ja das Pariser Klimaschutzabkommen die ganze Welt dazu, Klimaschutz zu betreiben. Der...Die Frage ist bloß: Wie organisiert man das, auch untereinander, und wie kann man den Druck auf die, die da nicht so richtig mitmachen, erhöhen? Und so ein Klimacub würde eben bedeuten, dass man quasi eine Klimaschutz-Freizone schafft, in der zum Beispiel hohe CO₂-Preise gelten, in der ernsthaft dem Klimaschutz nachgegangen wird mit harten Emissionszielen, und dann auch - in Anführungszeichen - den Rest der Welt gemeinsam bestrafen kann, zum Beispiel durch Importzölle. Die ganz große Gefahr ist nämlich, dass die Länder, die beim Klimaschutz nicht mitmachen, dafür wahnsinnig belohnt werden, weil sie billig Waren produzieren können, weil sie eben nicht auf Klimaschutz achten, und dann mit diesen – ich nenne es mal – dreckigen Waren, CO₂-intensiven Waren die Länder fluten, die Klimaschutz ernsthaft betreiben...

<https://www.tagesspiegel.de/themen/gradmesser-podcast-zur-klimakrise/klimapodcast-gradmesser-epizentrum-der-klimakrise-die-arktis-schmilzt/27575834.html>, Stand 24.10.2021

Aufgabe 3

Lesen Sie die Aussagen 11a bis 15a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie jeweils A, B oder C an.

(40 Sekunden Pause)

Sprecher: Seit gut 2 Jahren gehören sie zum Großstadtbild dazu – die Elektro-Tretroller oder auch E-Scooter. Aber viele ärgern sich über die Roller. Wenn sie den Bürgersteig versperren, wenn sie den Fahrradverkehr aufhalten oder im Rhein auftauchen, da stellt sich ganz schnell diese eine, ganz wichtige Frage:

Sprecherin: Sind die E-Scooter eigentlich gut fürs Klima?

Sprecher: Zumindest die ersten waren es nicht. Das hat die deutsche Energie-Agentur zusammen mit der Hochschule Bochum errechnet. Dabei haben die Autoren der Studie die Produktion, den Transport und den Betrieb der E-Scooter berücksichtigt. Stefan Siegemund ist Mitautor der Studie und Leiter des Arbeitsgebiets *Mobilität und alternative Energieträger* bei der deutschen Energie-Agentur. Er sagt dazu:

Stefan Siegemund: Die Klimabilanz von E-Scootern in der frühen Marktphase lag etwa auf dem Niveau von Privat-PKWs und ist sicherlich nicht optimal.

Sprecher: Das habe sich aber inzwischen geändert, so Siegemund. Neue E-Scooter-Modelle halten deutlich länger, die Batterien sind jetzt bei immer mehr Anbietern wechselbar, so dass die Klimabilanz besser wird.

Stefan Siegemund: Betrachtet man sich die Emissionsbilanz der neueren E-Scooter-Modelle mit neuen Betriebssystemen, dann liegt sie heute in etwa 40% unter denen von privaten PKWs, aber gleichzeitig noch immer deutlich über dem des ÖPNV.

Sprecher: Eine Fahrt auf einem E-Scooter ist also klimafreundlich, wenn sie eine Autofahrt ersetzt, aber klimaschädlich, wenn man genauso gut mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen könnte.

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-mittagsecho/audio-wie-nachhaltig-sind-e-scooter-100.html> , Stand 21.9.2021

Aufgabe 4

Lesen Sie jetzt die Aussagen 16a-20a. Hören Sie dann den Beitrag einmal und kreuzen Sie beim Hören jeweils A, B oder C an.

(60 Sekunden Pause)

Sprecherin: Care – zu Deutsch Sorgearbeit, das ist alles, was man so für seine Lieben tut, ohne dafür bezahlt zu werden. Haushalt und Einkaufen, den Sohn zum Sport fahren, seine kleine Schwester ins Bett bringen, die Großmutter zum Arzt begleiten, und im Lockdown dann auch noch Homeschooling, Mittagessen kochen, bei langen Parkbesuchen den Fußballverein ersetzen und mit ausufernden Lego-Projekten die Spielkameraden. Was hat das mit Familien gemacht? Welche Rollen haben Väter und Mütter im Lockdown übernommen? Eine RBB 24 Datenanalyse zeigt: die zusätzliche Arbeit in der Corona-Zeit verteilte sich fast gleich auf beide Elternteile. Beide stammten pro Tag circa 3 Stunden mehr Care-Arbeit als zuvor. Weniger ausgeglichen war jedoch die Ausgangslage, aus der Mütter und Väter in die Pandemie gegangen waren. Schon vor Corona hatten Mütter pro Tag 7,2 Stunden Care-Arbeit geleistet, ihre Partner kamen mit 3,4 Stunden auf nur die Hälfte. Das ist der sogenannte *Gender-Care-Gap*. Er beschreibt den deutlich unterschiedlichen Zeitaufwand, den Männer und Frauen vor und während der Pandemie der täglichen Sorgearbeit widmen. Diese ungleich verteilte Belastung wirkt sich auch auf die psychische Verfassung aus – während der Pandemie stieg der Anteil der Mütter in Beziehungen, die an depressiven Verstimmungen litten, von 29 auf 64 %, bei den Vätern war der Anstieg geringer, von 33 auf dann 48 %.

<https://www.ardaudiothek.de/episode/auf-den-punkt/was-ist-der-gender-care-gap/inforadio/92970134>,
Stand 8.9.2021

Aufgabe 5

Lesen Sie die Aussagen 1b-5b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jeder Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

(40 Sekunden Pause)

Sprecher: Lässt man jemanden im Stich, dann heißt das, dass man dieser Person nicht hilft, sondern sie mit ihren Problemen alleine lässt. Aber was hat das mit einem Stich zu tun? Katrin Becker weiß mehr.

Katrin Becker: Die Antwort, die finden wir im Mittelalter, denn aus dieser Zeit stammt diese Redewendung. Damals gab es Ritterturniere. Der Ritter hoch zu Ross, in Ritterrüstung mit Schild, Helm und Lanze. Ja, das ist ein robustes Outfit, aber auch ein ziemlich schweres. Fiel der Ritter während eines Turniers vom Pferd, dann war's das sozusagen. Allein aufstehen mit dem ganzen Metall am Leib –

keine Chance. Dann musste der Diener ran, der ritterliche Knappe, der auch Spießgeselle genannt wurde. Der musste dann den Herrn Ritter wieder hoch- und aufs Pferd hieven. War der Knappe aber zu faul, dann ließ er seinen Herren eben im Stich, und zwar im Stich des gegnerischen Ritters.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Sprecher: Lässt man jemanden im Stich, dann heißt das, dass man dieser Person nicht hilft, sondern sie mit ihren Problemen alleine lässt. Aber was hat das mit einem Stich zu tun? Katrin Becker weiß mehr.

Katrin Becker: Die Antwort, die finden wir im Mittelalter, denn aus dieser Zeit stammt diese Redewendung. Damals gab es Ritterturniere. Der Ritter hoch zu Ross, in Ritterrüstung mit Schild, Helm und Lanze. Ja, das ist ein robustes Outfit, aber auch ein ziemlich schweres. Fiel der Ritter während eines Turniers vom Pferd, dann war's das sozusagen. Allein aufstehen mit dem ganzen Metall am Leib – keine Chance. Dann musste der Diener ran, der ritterliche Knappe, der auch Spießgeselle genannt wurde. Der musste dann den Herrn Ritter wieder hoch- und aufs Pferd hieven. War der Knappe aber zu faul, dann ließ er seinen Herren eben im Stich, und zwar im Stich des gegnerischen Ritters.

<https://www.srf.ch/audio/100-sekunden-wissen/im-stich-lassen?id=12072915>, Stand 14.10.2021

Aufgabe 6

Lesen Sie die Aussagen 6b-10b. Hören Sie dann den Beitrag und ergänzen Sie in jeder Lücke nur ein Wort. Sie hören den Beitrag zweimal.

(40 Sekunden Pause)

Sprecher: Man kann sie stehlen und verschwenden und sogar totschiagen. Und sie rächt sich, indem sie an uns nagt. Sie zu haben ist purer Luxus, vor allem in unserer schnelllebigen Welt. Aber sie zu besitzen ist unmöglich. Es ist an der Zeit, sich hier einer flüchtigen Materie zu widmen, einer Sache, die aus keinem Stoff besteht, nicht zu greifen ist und dennoch große Bedeutung für uns alle besitzt. Die Zeit vergeht Ungeduldigen zu langsam, den meisten Menschen jedoch zu schnell, weil alle immer mehr aus der Zeit herausholen wollen, als in sie hineinpasst. Typisch, für unsere schnelllebige Zeit, in der sich Techniken und Gewohnheiten in einem atemberaubenden Tempo ändern und in der viele Menschen das Gefühl haben, dass ihnen die Zeit beständig davonläuft. Allerdings gibt es auch angenehme Momente, in denen die Zeit wie im Fluge vergeht.

Hören Sie den Beitrag noch einmal.

Sprecher: Man kann sie stehlen und verschwenden und sogar totschiagen. Und sie rächt sich, indem sie an uns nagt. Sie zu haben ist purer Luxus, vor allem in unserer schnelllebigen Welt. Aber sie zu besitzen ist unmöglich. Es ist an der Zeit, sich hier einer flüchtigen Materie zu widmen, einer Sache, die aus keinem Stoff besteht, nicht zu greifen ist und dennoch große Bedeutung für uns alle besitzt. Die Zeit vergeht Ungeduldigen zu langsam, den meisten Menschen jedoch zu schnell, weil alle immer mehr aus der Zeit herausholen wollen, als in sie hineinpasst. Typisch, für unsere schnelllebige Zeit, in der sich Techniken und Gewohnheiten in einem atemberaubenden Tempo ändern und in der viele Menschen das Gefühl haben, dass ihnen die Zeit beständig davonläuft. Allerdings gibt es auch angenehme Momente, in denen die Zeit wie im Fluge vergeht.

<https://podcasts.apple.com/us/podcast/von-zeit-zu-zeit/id282930800?i=1000420492092>, Stand 24.10.2021

Ende des Testteils „Hörverstehen“

Λήξη δοκιμασίας κατανόησης προφορικού λόγου